

Traumstraßen in Norwegen - 10 Tage

- Mit mehreren "Nationalen Landschaftsrouten":
- Trollstigen und Adlerstraße – Atlantikstraße – Gaularfjell – Sognefjell
- Die schönsten Fjord- und Berglandschaften Norwegens



In vielen anderen Ländern muss man stundenlang wandern, um traumhafte und einsame Landschaften zu sehen. In Norwegen dagegen sitzt man bequem im Bus und lässt Gipfel und Gletscher, Fjorde und Wasserfälle einfach an sich vorbeiziehen. Aussteigen, um die grandiose Natur hautnah zu erleben, sollten Sie natürlich auch...

Wir haben bei dieser Reise die schönsten Routen für Sie zusammengestellt, darunter einige der "Nationalen Landschaftsrouten". Diese bieten neben der großartigen Natur wunderbare Aussichtspunkte, Servicegebäude sowie Park- und Rastplätze – oftmals künstlerisch gestaltet. Natürlich mit dabei: der Trollstigen. Seine abenteuerlichen Serpentinafen, die markanten Gipfel und die Bergseen machen diese Passstraße zu einem Erlebnis. Ebenfalls mit von der Partie ist die Atlantikstraße, die von einer britischen Zeitung vor einigen Jahren zur schönsten Autostraße der Welt gekürt wurde. Mit spektakulären Brücken führt sie über die Inseln südlich von Kristiansund, immer dicht entlang der offenen See.

Entdecken Sie zudem auf ganz bequeme Weise die fantastischen Fjorde, das Hochgebirge mit dem größten Gletscher des europäischen Festlandes und tosende Wasserfälle, die zu den höchsten der Welt gehören. Aber damit nicht genug: Die attraktivsten Städte des Landes – Bergen, Aalesund und Oslo – stehen auch auf dem Programm.

1. Tag: Anreise Hirtshals – Fähre

Im norddänischen Städtchen Hirtshals legt am Abend eine der Kreuzfahrt-Fähren der Fjord Line nach Norwegen ab. Diese waren die ersten Fähren der Welt, die ausschließlich mit umweltfreundlichem Flüssigerdgas anstelle von Schweröl betrieben werden. Die Schiffe verfügen über mehrere Restaurants, vom Selbstbedienungs- bis zum Buffet-Restaurant, Cafés, Bars und ein Casino. In der Fjord Lounge haben Sie eine wunderbare Aussicht auf das Meer, am Abend wird hier ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten.

2. Tag: Fähre – Bergen – Stalheim – 140 km - F/A

Eine malerische Küstenlandschaft mit zahlreichen Inseln und bunten Holzhäusern können Sie morgens bewundern. Gegen Mittag legt das Schiff in Bergen an. Hier erwartet man Sie bereits zu einer Stadtführung. Sie sehen u.a. die Festung Bergenhus mit der Hakonshalle, die hübsche Altstadt und den Fischmarkt. Besonders eindrucksvoll ist das Viertel Bryggen mit dem ehemaligen Hansekontor: Vom 14. - 16. Jh. war man hier vor allem auf den Export von Stockfisch sowie den Import von Bier und Salz aus Norddeutschland spezialisiert. Die dicht gedrängten Holzhäuser zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Lohnend ist eine Fahrt mit der Standseilbahn (fakultativ) auf den Hausberg Fløyen. Von hier oben haben Sie einen weiten Blick über die Stadt und das Meer. Nachmittags geht es weiter ins Landesinnere. Vorbei am Wasserfall Tvindefoss, dessen Kaskaden fotogen über die Felsen stürzen, erreichen Sie Ihr Hotel.

3. Tag: Stalheim – Sognefjord – Gaularfjell – Nordfjord – 280 km - F/A

Über das einsame Vikafjell mit seinen vielen Bergseen reisen Sie nach Norden. Auch die hübsche Hopperstad Stabkirche im Fjordort Vik ist ein tolles Fotomotiv, erst recht der majestätische Sognefjord: Er reicht 204 km ins Landesinnere hinein und ist damit der längste Fjord Europas. Aber nicht nur seine Ausmaße sind beeindruckend, sondern auch seine Landschaft: Im inneren Fjordbereich ragen die Berge über 1000 m steil aus dem Wasser und machen ihn zu einem der schönsten Fjorde des Landes. Nach der Fährüberfahrt von Vangsnes nach Dragsvik (vor Ort zahlbar) geht es dann bergauf: Serpentinafen, ein großartiges Panorama und einsame Bergseen prägen die Route über das Gaularfjell. Sie ist übrigens eine der bisher achtzehn ausgewiesenen Nationalen Landschaftsrouten, die neben der großartigen Natur wunderbare Aussichtspunkte sowie Park- und Rastplätze bieten,



Inklusivleistungen:

- Fährüberfahrten:
- Hirtshals – Bergen
- Göteborg – Kiel
- 2 x Frühstücksbuffet an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 7 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der guten und gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x 2 Std. Stadtführung Bergen
- 1 x 2 Std. Stadtführung Aalesund
- 1 x 1 - 1,5 Std. Bootsfahrt ab/bis Geiranger
- 1 x 2 Std. Stadtführung Oslo
- 1 x Fjord-Diplom für jeden Gast (auf Anforderung)

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Aufpreis Übernachtung/Halbpension im Zentrumhotel der geh. SRG-Mittelklasse in Oslo ab Eintritt Fjordcenter Geiranger	24 €
Eintritt Jugendstilcenter in Aalesund	16 €
Eintritt und Rundgang Hopperstad Stabkirche, Vik	9 €
2 x Abendessen als Buffet an Bord	12 €
Aufpreis Einzelkabinen außen	100 €
Aufpreis Einzelkabine	240 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen	168 €
Aufpreis 2-Bettkabine, Betten nebeneinander (nur Rückfahrt)	59 €
Fjord-Diplome (auf Anforderung)	18 €
	0 €



viele davon künstlerisch gestaltet. Die neue, spektakuläre Aussichtsplattform "Utsikten" ragt schräg in den Himmel – hier schweben Sie förmlich über dem Hang und den Bergen. Sie sehen heute außerdem mehrere Wasserfälle, den malerischen Nordfjord und den tiefsten See Europas, den über 500 m tiefen Hornindalsvatn.

4. Tag: Nordfjord – Aalesund – Kristiansund – 270 km - F/A

Erste beeindruckende Ausblicke auf den Geirangerfjord haben Sie schon morgens. Auf dem Weg an die Westküste folgen weitere Fjorde und eine Fährüberfahrt (vor Ort zahlbar). Nach so viel Natur wird es in Aalesund wieder städtisch. Ihren heutigen Charakter erhielt die Hafenstadt erst nach einem Großbrand im Jahre 1904, bei dem über 800 Holzhäuser zerstört wurden. Danach baute man Aalesund im Jugendstil wieder auf – bis heute einzigartig in Nordeuropa. Bei einer Führung sehen Sie



zahlreiche hübsche Häuser und erfahren Interessantes über die Geschichte. Besonders anschaulich wird diese im Jugendstil-Center (fakultativ), das Sie auf eine "Zeitreise" in diese kunstgeschichtliche Epoche mitnimmt. Ebenfalls empfehlenswert ist ein Abstecher auf den Hausberg Aksla. Von hier oben haben Sie die berühmte Postkarten-Aussicht auf die Stadt und das Meer. Weiter geht es durch die reizvolle Küstenlandschaft nach Norden. Nach einer Fährüberfahrt (vor Ort zahlbar) erreichen Sie Molde und, noch etwas weiter nördlich, schließlich Kristiansund. Der bedeutendste Wirtschaftszweig der Hafenstadt, die auf drei Inseln liegt, ist neben dem Fischfang die Produktion von Klipp- oder Stockfisch.

5. Tag: Kristiansund – Atlantikstraße – Molde – 90 km - F/A

Die zerklüftete Westküste lernen Sie heute noch besser kennen. Beinahe hautnah erleben Sie die offene See auf der berühmten Atlantikstraße. Diese wurde ebenfalls zur Nationalen Landschaftsroute gekürt und verbindet mehrere Schäreninseln mit eindrucksvollen Brücken. Bei stürmischer See, wenn die Wellen an die Straße donnern, ist die Fahrt besonders spektakulär. Weiterreise in das Städtchen Molde, das für das sogenannte Molde-Panorama bekannt ist: Vom Hausberg Varden blickt man über den Fjord bis hin zu mehr als 200 Gipfeln. Im Sommer schmücken zahlreiche Rosen die Stadt. Die Blumen sind hier im Norden etwas Besonderes. Anschließend Rückfahrt nach Kristiansund durch die malerische Fjord- und Inselwelt.

6. Tag: Molde – Trollstigen – Geiranger – Grotli – 190 km - F/A

Fjorde, Berge und Haarnadelkurven stehen heute auf dem Programm. Zunächst überqueren Sie den Langfjorden mit einer Fähre (vor Ort zahlbar), dann geht es weiter ins Gebirge – auf der berühmten Passstraße Trollstigen: In elf abenteuerlichen Serpentinaugen schraubt sie sich den Berg hinauf, vorbei am mächtigen Wasserfall Stigfossen, der 180m in die Tiefe stürzt. Vom Aussichtspunkt, der vor einiger Zeit ganz modern umgestaltet wurde, haben Sie einen atemberaubenden Blick ins Tal und auf die Berge. Nach einer weiteren Fährüberfahrt (vor Ort zahlbar) führt Sie die ebenfalls beeindruckende Adlerstraße hinunter nach Geiranger. Beide Routen sind übrigens auch als Nationale Landschaftsroute ausgewiesen. Bei einer Schifffahrt auf dem Geirangerfjord, der sogar zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt, erleben Sie die fantastische Landschaft mit ihren steilen Bergflanken

und Wasserfällen auf besonders schöne Weise. Anschließend Weiterfahrt durch eine großartige Bergwelt mit tiefblauen Seen. Wie wäre es mit einem Abstecher auf den knapp 1500 m hohen Dalsnibba (Aufpreis für Straßengebühr)? Von hier haben Sie einen spektakulären Ausblick auf die Berge und den Geirangerfjord.

7. Tag: Grotli – Sognefjellstraße – Sognefjord – 180 km - F/A

Vorbei am Wasserfall Pollfoss und der hübschen Stabkirche von Lom gelangen Sie auf den Sognefjellveien: Die höchste Passstraße Nordeuropas (knapp 1400 m Höhe) ist eine der beeindruckendsten Nationalen Landschaftsrouten Norwegens. Langsam führt sie bergauf in die raue Hochgebirgslandschaft des Jotunheimen (Heim der Riesen): Gipfel, Gletscher und Bergseen so weit das Auge reicht! In steilen Serpentinaugen geht es dann hinunter zum Sognefjord. Eben noch waren Sie im Reich der Gletscher, schon kurz darauf sind Sie wieder in der idyllischen, grünen Fjordlandschaft. Der Sognefjord – einer der längsten und tiefsten Fjorde der Welt – ist eine der größten Naturschönheiten Norwegens.

8. Tag: Sognefjord – Raum Oslo – 360 km - F/A

Eine Fähre bringt Sie morgens nach Fodnes (vor Ort zahlbar). Durch ein reizvolles Tal geht es weiter an den Tyinsee, der auf über 1000 m Höhe in einer beeindruckenden Landschaft liegt. Die Route folgt seinem Ufer, mit schönen Ausblicken auf den See und die Berge, und führt hinunter in die idyllische Region Valdres. Im Städtchen Fagernes können Sie im Freilichtmuseum (Valdres Folkemuseum, Aufpreis) rund 90 historische Häuser bewundern, die einen guten Einblick in das Leben vergangener Jahrhunderte geben. Vorbei am tiefblauen See Tyrifjord erreichen Sie schließlich Oslo. Die norwegische Hauptstadt liegt schön am Oslofjord, umgeben von dichten Wäldern. In den letzten Jahren hat sie sich zu einer angesagten Metropole entwickelt und beeindruckt mit spektakulären Gebäuden, zum Beispiel dem neuen Munch-Museum am Oslofjord. Hochmodern präsentieren sich auch das Stadtviertel Sorenga sowie die Skyline "Barcode" mit ihren imposanten Hochhäusern.

9. Tag: Raum Oslo – Göteborg – Fähre – 300 km - F

Bei einer Stadtführung am Morgen erleben Sie die spannende Mischung aus historischen Bauwerken –



vom königlichen Schloss bis zur Festung Akershus – und der modernen Architektur (entweder 2 Std. ab 9.00 Uhr oder 3 Std. ab 8.00 Uhr, gleicher Preis). Anschließend reisen Sie weiter nach Süden zur norwegisch-schwedischen Grenze und erreichen bald Göteborg. Die zweitgrößte Stadt Schwedens besitzt einen der bedeutendsten Exporthäfen Nordeuropas. Am frühen Abend legt die Fähre der Stena Line ab und bringt Sie über Nacht nach Kiel. Das Schiff verfügt unter anderem über Restaurants und Bars, ein Casino, den Stena-Shop, ein Kino und einen Nachtclub.

10. Tag: Kiel – Heimreise - F

Während Sie gemütlich frühstücken oder vielleicht noch ein paar Souvenirs kaufen, bringt Ihr Kapitän Sie sicher in den Hafen von Kiel. Ankunft gegen 9.00 Uhr.

Unser Tipp:

Machen Sie in Geiranger einen Spaziergang auf dem schön angelegten Wasserfall-Weg. Dieser führt vom Norsk Fjordcenter über Treppen hinunter zum Ort – immer dicht entlang des schäumenden Wassers. Unterwegs gibt es Informationstafeln zu Natur und Kultur der Region und vor allem tolle Ausblicke auf den Wasserfall und den Geirangerfjord.